

Ä5 Verkehr – Im Takt mit Fahrrad, Bus und Bahn

Antragsteller*in: Linda Summer-Schlecht (Vorstand LAG Bildung - Sprecherin AK Chancengerechtigkeit)

Text

Von Zeile 10 bis 12 einfügen:

Wasserburg oder zwischen Obing und Bad Endorf – zu reaktivieren. Genauso wie der barrierefreie Zugang zu den ÖPNV-Angeboten des Landkreises, sollte das Ziel angestrebt werden, den ÖPNV für alle Jugendlichen kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Für die Umsetzung bedarf es eines klaren politischen Willens an allen

Begründung

Der Landkreis München hat vor den ÖPNV für Jugendliche freizustellen - folgt also den Grünen Forderungen der LDK zur Landtagswahl - initiiert von den jungen Grünen : Gewöhnen sich Jugendliche an die ÖPNV und lernen ihn schätzen werden sie ihn später auch eher nutzen als wenn sie nur per PKW kutschiert wurden.

Martina Neubauer fordert den kostenlosen ÖPNV für den LK Starnberg. LK Rosenheim sollte dies ebenfalls tun

Dazu kommt die Problematik der reinen Schulbusplanung ausschließlich für die berechtigten Schüler : Eltern die in München wohnen können selbst entscheiden, ob sie ihr Kind ggf. selbstbezahlt mit ÖPNV fahren lassen, weil das sicherer ist als zu Fuß/Rad, obwohl sie unter der 2 bzw. der 3 Km Grenze wohnen. Dort wo Schulbusse fahren und ist teilweise sehr ungerecht, wenn ein Kind ein paar hundert Meter weiter wohnt und mitfahren darf: Folge Eltern fahren mehrmals täglich selbst